

Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

Zertifikat der Leistungsbeständigkeit 0432-CPR-00007-12

Version 07

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung – CPR), gilt dieses Zertifikat für das/die Bauprodukt/e

Selbstverriegelnde Paniktürverschlüsse ASSA ABLOY

Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange für 1-flügelige Türen in Rettungswegen gemäß der Zusammenstellung und Klassifizierung in der Anlage 2, sowie den wesentlichen Eigenschaften gemäß Anlage 4,

in Verkehr gebracht unter dem Namen oder der Marke von

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Bildstockstr.20 D - 72458 Albstadt

und hergestellt im/in den Herstellwerk/en

gemäß Anlage 1

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm/en

EN 1125:2008

entsprechend **System 1** für die in diesem Zertifikat beschriebene Leistung angewendet werden und dass die durch den Hersteller durchgeführte werkseigene Produktionskontrolle bewertet wird um die

Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes

sicherzustellen.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 15.09.2015 ausgestellt und bleibt bis zum 15.09.2030 gültig, solange weder die harmonisierte Norm, das Bauprodukt, die AVCP-Methoden noch die Herstellbedingungen im Werk wesentlich geändert werden oder bis es durch die notifizierte Produktzertifizierungsstelle ausgesetzt oder zurückgezogen wird.

Dortmund, 15.09.2025

Im Auftrag

Dipl.-Ing. T. Friedrich

Leiterin der Bereichszertifizierungsstelle

Dieses Zertifikat umfasst 1 Seite und 4 Anlagen.

Dieses Zertifikat ersetzt das Zertifikat Nr. 0432-CPR-00007-12 vom 09.05.2025,

Version 06.





Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

Selbstverriegelnde Paniktürverschlüsse ASSA ABLOY

Herstellwerke

Produkt	Herstellwerk					
Schlösser/Verschlüsse	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH					
	Werk Albstadt					
	Bildstockstr. 20					
	D-72458 Albstadt					
	DO 22.0					
	Abloy Oy					
	Wahlforssinkatu 20					
	FIN-80101 Joensuu					
	Finland					
	DO 6.7					
Stangengriffe	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH					
	Bildstockstr. 20					
	D-72458 Albstadt					
	DO 22.0					
	ECO Schulte GmbH & Co. KG					
	Iserlohner Landstraße 117					
	D-58706 Menden					
	DO 20.1					
	GfS Gesellschaft für Sicherheitstechnik mbH					
	Tempowerkring 15					
	21079 Hamburg					

Anlage 1 zum Seite 1 von 1



Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

Selbstverriegelnde Paniktürverschlüsse ASSA ABLOY

Schloss

Artikel Nr.	Тур	Funktion	Dornmaß	Entfernung	Stulp				Kla	ssifi	kati	on				Stangen- griff Nr.
309X	В	Funktion I	30 bis 45 mm 55 bis 100mm	92 mm PZ 94 mm RZ 72mm PZ	≥ 20 mm	3	7	6	B 0	1	3	2	W 2	A B	В	1 - 4 5
				74mm RZ 92 mm PZ			1					<u> </u>				
329X	В	Funktion I	30 bis 45 mm 55 bis 100mm	94 mm RZ 72mm PZ	≥ 20 mm	3	7	6	В 0	1	3	2	W 2	A B	В	1 - 4 5
			30 bis 45 mm	74mm RZ 92 mm PZ 94 mm RZ		3	7	6	В	1	3	2	w	А	В	1 - 4
409X	B Funktion I	55 bis 100mm	72mm PZ 74mm RZ	≥ 20 mm	3	7	6	0	1	3	2	2	В	В	5	
	_		Funktion I 30 bis 45 mm 55 bis 100mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3	7	6	В	1	3	2	w	Α	В	1 - 4
429X	429X B Funktion I	Funktion I		72mm PZ 74mm RZ		3	7	6	0	1	3	2	2	В	В	5
509X	509X B Funktion I	30 bis 45 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3	7	6	В	1	3	2	w	Α	В	1 - 4	
			55 bis 100mm	72mm PZ 74mm RZ	_ 20	3	7	6	0	1	3	2	2	В	В	5
529X	529X B Funktion I	30 bis 45 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3	7	6	В	1	3	2	w	Α	В	1 - 4	
3237	5		55 bis 100mm	72mm PZ 74mm RZ	2 ZO 111111	3	7	6	0	1	3	2	2	В	В	5
609 ^{a)}	609 ^{a)} B Funktion I	Funktion I	30 bis 45 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3	7	6	В	1	3	2	w	Α	В	1 - 4
609	5	Tunktion	55 bis 100mm	72mm PZ 74mm RZ	2 20 111111	3	7	6	0	1	3	2	2	В	В	5
620V a)	В	Funktion I	30 bis 45 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3	7	6	В	1	3	2	w	Α	В	1 - 4
0297	629X ^{a)} B Funktion I	55 bis 100mm	72mm PZ 74mm RZ	2 20 mm	3	7	6	0	1	3	2	2	В	В	5	
700	709X B Funktion II	Funktion !!	30 bis 45 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	> 20	3	7	6	В	1	3	2	w	Α	В	1 - 4
7097		55 bis 100mm	72mm PZ 74mm RZ	≥ 20 mm	3	7	6	0	1	3	2	2	В	В	5	
7207		30 bis 4	30 bis 45 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	. 20	3	7	6	В	1	3	2	w	Α	В	1 - 4
729X	В	Funktion II	55 bis 100mm	72mm PZ 74mm RZ	≥ 20 mm	3	7	6	0	1	3	2	2	В	В	5

a) Kombination mit Sonderschließblech "MEDIATOR" (Lineartüröffner Modell 65xx) zulässig.

Anlage 2 zum Seite 1 von 2



Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

Funktion I: Einteilige Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion.

Von innen ist das Öffnen über den Beschlag immer möglich. Von außen kann mit den Schlüssel über den Wechsel

geöffnet werden.

Funktion II: Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen.

Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Außenbeschlag, bzw. die Außennusshälfte wird elektronisch geregelt ein- oder ausgekuppelt. Es wird ein Spezial-Beschlag mit geteiltem Stift benötigt.

Typ B: für 1flügelige Türen

Hinweis: In Übereinstimmung mit den Bestimmungen des deutschen Bauordnungsrechts kann ein Verschluss des Typs B nach

EN 1125:2008 (Verschluss nur für 1flügelige Türen) auch im Gangflügel einer 2flügeligen Tür verwendet werden,

wenn:

a) der Standflügelverschluss gegen Fehlbedienung gesichert ist, **und**

b) die Durchgangsbreite des Gangflügels als Fluchtwegbreite ausreicht.

Stangengriffe/Druckstangen

Nr.	Тур	Kodierung	Klassifikation W	Bemerkung
1	Effeff 8000	DO 22.0	1	
2	ECO EPN 900 IV	DO 20.1	1	Max. Türbreite: 1320 mm
3	N2200 Hochüberstand	DO 22.0	1	Max. Türbreite: 1320 mm
4	N2200 Normalüberstand	DO 22.0	2	
5	GfS e-Bar		2	

Anlage 2 zum Seite 2 von 2





Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

Alternative Ausstattung

Mechatronisches Schließblech (Türöffner)

MEDIATOR Lineartüröffner Modell 65xx. Nur in Verbindung mit Schloss Modell 609, 629x.

Anlage 3 zum Seite 1 von 1



Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

Vorgesehene Verwendung:

An ein- und zweiflügeligen Türen in Rettungswegen

Wesentliche Eigenschaft	Abschnitte mit Anforderungen in EN 1125: 2008	Leistung des Produkts			
Fähigkeit zur Freigabe	EN 1125: 2008 4.2.1				
(verriegelter Türen in Rettungswegen)	Schwellenwerte nach Tabelle 1 Freigabefunktion Design der Betätigungsstange Überstand der Betätigungsstange Anwendungsbereich der Tür Freie Bewegung der Tür	≤ 1S: bestanden Typ A (Griffstange): bestanden Typ B (Druckstange): bestanden w ≤ 100mm oder 150mm je nach Modell Klasse B: bestanden bestanden			
	Maße und Masse der Tür Äußere Zugangsvorrichtung	Klasse 6: (Türmasse 200 kg): bestanden (Abmessungen 1500 mm Breite, 2500 mm Höhe) bestanden			
	Freigabekräfte Anforderung an die Sicherheit (Einbruchschutz)	bestanden (≤ 80 N, ≤ 220 N unter Druck): bestanden (Klasse2, 1000 N) bestanden			
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Türen in Rettungswegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Korrosionsbeständigkeit Temperaturbereich Verschlusskraft Dauerfunktionstüchtigkeit	bestanden Klasse 3 (96 h, ≤ 120 N) bestanden (-10 °C bis +60 °C, ≤ +50 %) bestanden (≤ 50 N) bestanden (Anwendungsbereich der Tür Klasse B: 200.000 Zyklen): Klasse 7: bestanden			
	Widerstand des Bedienelements gegen Missbrauch Abschlussuntersuchung	(500 N, 1000 N:) bestanden (Freigabekraft (≤ 80 N, ≤ 220 N unter Druck): bestanden (Freiraum der Türflügeloberfächen R ≥25 mm) bestanden Freie Bewegung der Tür) bestanden			
Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Rettungswegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Verschlusskraft	(≤ 50 N) bestanden			
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Dauerfunktionstüchtigkeit Verschlusskraft	(Anwendungsbereich der Tür Klasse B: 200.000 Zyklen, Klasse 7): bestanden (≤ 50 N) bestanden			
Feuerwiderstandsfähigkeiten E (Raumabschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1, Anhang B	Klasse 0: NPD Klasse B: bestanden			
Kontrolle gefährlicher Stoffe	4.1.29 Anmerkung 2 in ZA.1	Nach Auskunft des Herstellers sind keine gefährlichen Stoffe enthalten oder werden freigesetzt, die oberhalb der in bestehenden europäischen oder nationalen Bestimmungen festgelegten Grenzwerte liegen.			

Anlage 4 zum Seite 1 von 1